

Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Hausaufgaben nicht gemacht

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Lehrer: „Bitte holt alle eure Hausaufgaben auf und legt sie vor euch auf den Tisch.“
Die Schülerinnen und Schüler fangen an im Ranzen die richtige Mappe zu suchen.
Bis auf I. haben alle die Mathehausaufgaben vor sich liegen und melden sich um diese vorzustellen.

Lehrer: „I. wo sind deine Hausaufgaben?“

I.: „Ich bin noch auf der Suche.“

Nach einer weiteren Minute holt I. sein leeres Arbeitsblatt heraus. Lediglich bei Aufgabe 1c ist die erste kleine Rechnung gerechnet wurden.

Lehrer: „Wie kommt es, dass du schon wieder nicht deine Hausaufgaben gemacht hast?“

I.: „Ich dachte, ja also ich meine wir sollten nur die L machen und der Rest ist freiwillig, meine Mama hat das auch hier ins Hausaufgabenheft geschrieben.“

Daraufhin war der Lehrer sehr sauer, weil er extra am Vortag darauf hingewiesen hat das das ganze Arbeitsblatt Hausaufgabe sei. Zudem fand er es nicht in Ordnung, dass die Mutter ins Hausaufgabenheft geschrieben hat, dass sie nicht mehr genau wussten wie viel man zu Hause machen müsse. In dieser Zeit hätte man durchaus auch einen Klassenkameraden anrufen können, so der Lehrer.

(Studentin I_2, Pos. 14-26)